

Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder
der anthroposophischen Misch-Gesellschaft*

12. Jahrgang, Nr. 14

10. Juli 2022

Administration und Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. *ENB12/22 © Alle Rechte vorbehalten.



„One Health“-Logos

Öffentlicher Brief

Die ‘planetarische Gesundheit’- und ‘ONE HEALTH’-Initiative der Medizinischen Sektion

An die Leitung der Medizinischen Sektion
am Goetheanum, Dornach/CH

Herrn Dr. med. Matthias Girke
Herrn Georg Soldner

Sehr geehrter Herr Soldner,

Sie haben den Mitgliedern der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft auf deren Generalversammlung (GV) 2022 eine Initiative der Medizinischen Sektion vorgestellt. Darin erwähnten Sie:

Gesundheit ist [...] nicht privat zu haben. Gesundheit ist davon abhängig, wie wir für die Gesundheit des ganzen Planeten sorgen. [...]

Dann sagten Sie:

Es wird so sein, dass dieses Jahr Weleda und Wala viel von ihren Fertigarzneimitteln streichen müssen; wir erleben schmerzhaft Verluste, wir erleben eine grosse Krise, wir erleben aber auch neues Interesse und wachsende Begeisterung für die Möglichkeiten, die unsere Medizin bietet *im Einklang* mit einer neuen Bewegung für ‘planetarische Gesundheit’ und ‘One Health’ [...].

Dieser Satz begann mit der Arzneimittelkrise – sagte zu dieser massiven Zerstörung nichts – und endete mit der «begeisternden» ‘One Health’-Perspektive und deren «Einklang» mit der Anthroposophischen Medizin. – Was rechtfertigt nun den nahtlosen Übergang aus dieser Katastrophe, die Sie – offenbar tatenlos-bejahend – in den von Ihnen positiv aufgestellten ‘planetarischen’ ‘ONE HEALTH’-Ansatz überleiteten?

Es bedeutet für die Anthroposophie grundsätzlich eine epochale Zeitenwende, wenn sich die Anthroposophische Bewegung und durch Ihren GV-Beitrag offiziell auch die Anthroposophische Gesellschaft mit einer anderen

INHALT

Öffentlicher Brief

Die ‘planetarische Gesundheit’- und ‘ONE HEALTH’-Initiative der Medizinischen Sektion

An die Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum
Herrn Dr. med. Matthias Girke, Herrn Georg Soldner
Roland Tüscher

S.1

Anhang und Dokumentation zum öffentlichen Brief -
Weihnachtstagung 1923:

Rudolf Steiner zur öffentlichen Vertretung der Anthroposophischen Medizin – rt.

S.2/3

Materialismus versus Geisteswissenschaft

Der materialistische Sündenfall in der anthroposophischen Medizin

Herbert Ludwig

S.5

Aufgaben des Nachrichtenblattes

Zur Herausforderung Anthroposophischer Leitsätze

Roland Tüscher

S.10

Buchvorstellung «Das Wort in seiner Bedeutung.

Zur Genese von Sprache und Bewusstsein»

von Oliver Heint

S.11

Gedanken zu Der „ungläubige“ Thomas

Berühren und Erkennen

Elsbeth Weymann

S.12

Zur Situation der Anthroposophie am Goetheanum

Ilona Metz

S.13

Wer ist Mitglied der allgemeinen anthroposophischen Gesellschaft?

Stefan Carl em Huisken

S.14